

# LANDKREIS NIENBURG/WESER

## PRESSEMITTEILUNG



Nienburg, den 20. Oktober 2023

### **96% der Haushalte im Landkreis surfen mit über 30 Mbit/s – alle Schulen und Gewerbegebiete verfügen künftig über einen Glasfaseranschluss**

Landkreis. Der Breitbandausbau im Landkreis Nienburg/Weser schreitet voran. Im Zuge des s.g. „5.Förderaufrufes“ konnten 7.968 Haushalte und 48 Unternehmen mit „schnellem Internet“ von min. 50 Mbit/s versorgt werden. Sämtliche kreisangehörigen Kommunen waren beteiligt.

Der Ausbau mit dem Anbieter Northern Access GmbH wurde mit insgesamt knapp 30,3 Millionen Euro, die zu großen Teilen aus Fördermitteln von Bund (rd. 15,1 Mio) und Land (rd. 2 Mio) bestanden, finanziert. Der Eigenanteil der Kommunen belief sich auf rd. 8,8 Mio Euro und der des Landkreises auf rd. 4,4 Mio Euro. Der Kostenanteil für alle Schulstandorte im Landkreis wurde vollständig vom Kreis getragen, da der Versorgung der Schulen mit Glasfaseranbindung eine hohe Priorität eingeräumt wurde.

Leider wurden bislang erst 2.165 Verträge im Bereich Privathaushalte abgeschlossen. Diese geringe Inanspruchnahme ist enttäuschend, gerade vor dem Hintergrund der erheblichen Investitionen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass bei den stetig steigenden Anforderungen an die Internet-Verbindung, künftig zahlreiche Neuverträge abgeschlossen werden.

Es konnte bislang durch die geförderten Ausbauprojekte und eigenwirtschaftlichen Ausbau der Unternehmen insgesamt eine Versorgungsquote von rund 96% der Adressen im Landkreis Nienburg/Weser mit min. 30 Mbit/s erreicht werden.

# LANDKREIS NIENBURG/WESER

## PRESSEMITTEILUNG



Die Art der Internetanschlüsse im Landkreis und somit auch der Stand des Glasfaseranteils, stellt sich aktuell bei insgesamt 40.997 Adresspunkten wie folgt dar:

- FttH (Glasfaser) = 11.604 Adresspunkte (28,3 %)
- Docsis 3.1 (Kabel) = 17.290 Adresspunkte (42,2 %)
- DSL/Andere über 30 Mbit/s = 10.436 Adresspunkte (25,5 %)
- DSL/Andere unter 30 Mbit/s = 1.667 Adresspunkte (4 %)

Die Datengrundlage für die genannten Adresspunkte stammt vom Breitbandzentrum Niedersachsen – Bremen und ist aus dem Jahr 2023.

Darüber hinaus erfolgte im März 2023 der Baustart eines Ausbauprogramms „Sonderaufruf Gewerbe“, im Zuge dessen alle Gewerbegebiete im Landkreis mit schnellem Internet versorgt werden. Hier ist ein Glasfaser-Ausbau von rd. 600 Adressen geplant, nachdem der Landkreis in enger Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderern der Kommunen entsprechende Potenziale ermittelt hat. Dieses Projekt wird von kommunaler Seite komplett vom Landkreis Nienburg bezahlt.

Insgesamt werden hier rd. 8 Mio. € in die Hand genommen, rd. 2,6 Mio. € stemmt hiervon der Landkreis.

Mit Blick in die Zukunft kann erfreulicherweise festgehalten werden, dass inzwischen vier eigenwirtschaftlich tätige Dienstleister im Kreis vorhanden sind und den Breitbandausbau in verschiedenen Samtgemeinden vorantreiben. Bei diesen handelt es sich nach jetzigem Stand um „Deutsche Glasfaser“ (Stadt Rehburg-Loccum), „Rasannnt“ (SG Steimbke), „Weser Connect“ (SG Uchte) und ebenfalls „Northern Access“ (Diverse Gemeinden im Kreisgebiet).

Am derzeitigen 6. Förderaufruf beteiligen sich nur noch die Samtgemeinden Mittelweser und Uchte (Für eigenwirtschaftlich nicht abgedeckte Teile der Samtgemeindegebiete). Das europaweite Ausschreibungsverfahren endete im

# LANDKREIS NIENBURG/WESER

## PRESSEMITTEILUNG



vergangenen August mit einer erneuten Vergabe an die Northern Access GmbH, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte. Im Zuge dieses Aufrufs sollen 482 Adressen inklusive 14 Mobilfunkmasten ausgebaut werden.

Die Wirtschaftlichkeitslücke und damit die Förderung aus öffentlichen Haushaltsmitteln in diesem Fall beläuft sich auf rd. 13,4 Mio Euro.

Aus diesen Zahlen wird deutlich, dass die Kosten pro versorgter Adresse erheblich höher liegen, als beim vergangenen Aufruf. Dies resultiert u.a. daraus, dass die Adressdichte in den neu erschlossenen Gebieten deutlich geringer ist, sodass deutlich mehr Material- und Arbeitsaufwand pro Adresse erforderlich wird.